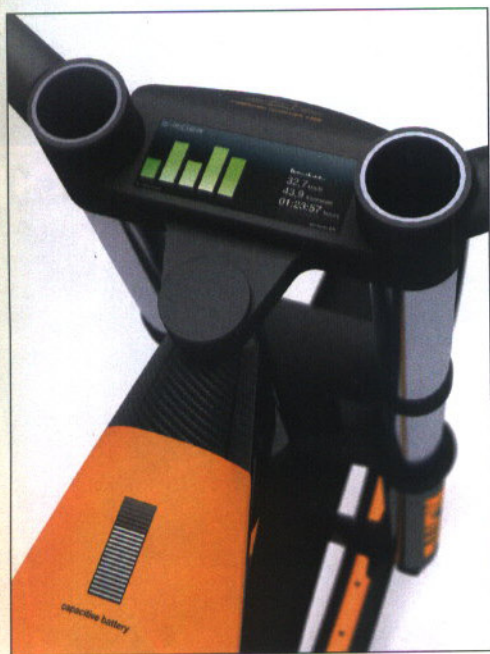


# High-Tech

Die Mischung macht's – Hightech-Mountainbike-Produkte können 2010 ganz unterschiedlicher Natur sein. Aufwändig handgearbeitete Titanrahmen mit interessanten Details à la Neueck zählen da genauso dazu wie die Elektrobike-Studie »E-Rider« von Federgabel-Hersteller German-A oder die superleichte Sram XX Gruppe mit 20 Gängen für rennorientierte Fahrer.



## Zukunftsvision E-Rider

### German-A

Momentan zwar nur als futuristische Studie existent, könnte das E-Rider-Konzept von German-A durchaus in die MTB-Zukunft weisen. Die vollgefederte, langhubige Enduro-Spaßmaschine hat einen Elektromotor im Tretlager. Der kann den Fahrer unterstützen, sobald der in die Pedale tritt. E-Motor und entsprechender Akku sind beim E-Rider integrierter Rahmen-Bestandteil und sitzen zentral im Rad, um das Tretlager herum. Das Rad soll auch den ungeübteren Fahrer den Berg zügig hinauftragen, ihm bergab ein hohes Maß an Sicherheit schenken. Die Tourdaten sieht er über das Cockpit-Display. Das Carbon-Chassis des E-Rider mit einseitiger Hinterrad-Aufnahme und massiver Doppelbrücken-Teleskopgabel soll das Gesamtgewicht auf etwa 18 Kilo drücken. Damit soll sich das Rad in technisch-selektiven Passagen einfach dirigieren und auch in die Luft ziehen lassen. In nicht allzu ferner Zukunft will German-A ein funktionierendes Musterrad auffahren, aktuell arbeitet man an einem Prototypen. [www.german-a.de](http://www.german-a.de)

# German-A



70 | Bike Sport News

## Interview Thomas Kamm

Elektorräder – mit dem Thema hätte man auf der Eurobike locker eine Halle gefüllt. Früher als politisch unkorrektes Vehikel missachtet, kämpfen sich nun sogar MTBs mit Elektro-Tretunterstützung auf den Markt. Ein Mini-Interview mit German-A-Gründer und -entwickler Thomas Kamm:

**BSN: Wozu ein E-Motor am sportiven Bike?**

TK: Die platte Antwort: Wir wollen Kohle verdienen! (lacht). Die Elektro-MTBs werden eine neue Sparte definieren. Die elektromotorun-

terstützten MTBs oder besser »E-Rider« sollen keineswegs das MTB ersetzen! Hier wird vielmehr eine neue Sportart definiert, bei der noch besser trainiert werden kann (z.B. Stichwort Grundlagentraining). Es ist auch eine echte Alternative zu Kategorien wie Freeride oder Enduro, wo ein Bikepark mit Sessellift vorausgesetzt werden muss.

**BSN: Sind elektronische Komponenten und E-Motoren die Bike-Zukunft?**

TK: Ja, diese Entwicklung ist bereits im Gan-

ge. Trotzdem werden rein mechanische Systeme bestehen bleiben. Die Möglichkeiten moderner Steuerungs- und Regelungstechnik auf elektronischer Basis sind allerdings enorm! Auch zum Nutzen der Bikers, der immer besser funktionierende Technik erhält.

